

---

Subject: 5 "Fach":-P ärzte und 3 Allgemeinmediziner!!

Posted by [VizeSFE](#) on Fri, 11 Jul 2014 09:02:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

vl hilft mein Thema den ein oder anderen der auch nicht ernst genommen wird weil Haarausfall für diese Idioten (sry aber es reicht!) beim mann ja sowieso immmmmmmeerr nur genetisch ist!

Ab meinen 22 Lebensjahr vielen mir die Haare vom Kopf alls würde ich eine Chemo machen! Dazu viele andere Symptome wie Nachtschweiß (manchmal 2 mal in der Nacht umziehen->weil durch Nass!) So irgendwas ist nicht in Ordnung, also ab zum Hausarzt: Ja machen wir ein Großes Blutbild mit Schilddrüsenwert-> Ergebnis Eisen ist ein bisschen niedrig hat sicher damit zu tun... Klar XD Tabletten eine Woche vl genommen gleich von selbst befunden das kann es nicht sein. Ab zum Facharzt XD (Hautarzt) Befund-> ach sie haben keinen Haarausfall! Sooo Wochen vergehen meine Frisören sagt ich soll mir Minox besorgen... Es wird nur noch schlimmer! Wieder zu einem anderen Hautarzt bzw. diesmal Ärztin. 8 stunden im Warteraum für 10 sek. auf die Birne leuchten Befund: Genetisch bedingter Haarausfall-> Minox. Mit den Nerven schon ziehmlich am Ende weil jeden Tag das Waschbecken voller Haare (damit meine ich nahezu unzählbar 300 bis 400) jedes durchstreifen egal ob vorher gewaschen 10 bis 20 Haare in der Hand die Wohnung sieht aus alls mache gerade eine Horde Katzen den Fellwechsel durch! Tägliches Staubsaugen wird zum fixen Tagesablauf! Also ab zur GKK Gesundenuntersuchung! Schilderte meine Probleme, der grinst und die wichtigste Frage sind sie Raucher also Standardwerte und Lungenröntgen! Befund ich bin ja der gesundeste überhaupt

Ok, dann bin ich zum Allgemeinmediziner der auf Homopathischer Basis arbeitet. Auch dort Blutuntersuchung, aber auf Vitamine und Testo+ Östrogen (<-sollte noch von Bedeutung werden). Befund: Vitamin D Mangel und Quecksilbervergiftung durch Amalgambloßen. So ich werde das ganze ein wenig abkürzen: Alle Plomben nach und nach austauschen lassen bei einer anderen Ärztin DPMS Infusionen bekommen. Währenddessen noch zu 2 Hautärzten weil ich einmal Schuppen (besser gesagt richtig fette Krusten) auf dem Kopf hatte, dieser Arzt hat sich das gar nicht angesehen und gsagt jaja genetisch irgendwann hat mal irgendwer in Ihrer Familie so einen Haarausfall gehabt und hat mir minox in die Hand gedrückt. (die Krusten interessierten ihn gar nicht). Nachdem das alles sehr belastend für mich war, entschied ich mich noch einmal zu einem Privaten Hautarzt zu gehen da bei mir keine der üblichen Tests die man im Internet so als üblich findet, durchgeführt wurde. Dieser zupfte zwar ein bisschen rum sagte dann aber ich denke das wird schon genetisch sein und verschrieb mir Proscar! (was ich zum GLÜCK!!!! zu diesem Zeitpunkt nicht einnahm bzw. damit anfang)

Ich überspringe jetzt mal die Fehldiagnosen und komme zum Punkt! Ich meldete mich bei Andreas Krämer und Dr. Feriduni die mir beide dzt. von eine Transplantation abrieten und Dr. Feriduni schicke mir ein Informationsblatt zur Behandlung mit Medikamenten, wo er bei der Einnahme von Propecia zumindest im ersten Jahr eine Ärztliche Kontrolle empfiehlt. Nach langen überlegen (aber das schlimmste war für mich einfach der Haarausfall) bin ich nochmals zum Arzt berichtete ihm von meinen Plänen und lies mir wieder Blut nehmen um einen Ausgangsstatus zu bekommen den ich dann ca. alle 3 Monate Kontrollieren wollte! Als die Ergebnisse vorlagen rief mich der Arzt sofort an ich müsse dringend kommen! Östrogenwert

schießt für einen Mann durch die Decke und er war total verwundert das ich keine Probleme mit Brustwachstum ect. hätte. Befund: Hormonbildender Tumor Überweisung ins Krankenhaus zur Suche wo er sitzt. (was er mir damals nicht gesagt hat war das der Wert damals schon erhöht war aber nicht in dem extremen Ausmaß)

Hätte ich Finasterid einfach genommen so wie es mir einer der Hautärzte verschrieben hat, hätte ich aufgrund unserer Inkompetenten Fachärzte den Grund wohl nie oder erst wann ein anderes leiden extremer wird gefunden! Weitere Symptome bei der Haut waren seit ich 17 bin chronische Probleme mit der Vorhaut und der gleichen worauf unsere ach so klugen Dermatologen wie bei den Haaren (schneidens Ihnen a Glatze de Haare brauchens ja nicht zum leben) nichts besseres einfällt als schneidens weg die Haut, in manchen Religionen is das sowieso Standard brauchens ja nicht!

Soo und ob ihr es glaubt oder nicht das ist die Ultrakurzfassung von meiner Odyssee unzähliger Fehldiagnosen ohne Untersuchung! Ich weis mein Fall ist selten aber wenn man mit einem Symptom zum Arzt kommt, sollten diese Sachen zumindest abgeklärt und ausgeschlossen werden! Weil das diese Möglichkeit besteht findet man sofort wenn man Haarausfall googelt auch wenn ich für meinen Hausarzt der erste Fall mit dieser Tumorart bin, deswegen habe ich eigentlich die Gesundenuntersuchung als eines der ersten Wege gemacht! Das ich trotz mehrerer Symptome nicht mal darauf untersucht wurde ist echt einfach nur traurig!

---

Subject: Aw: 5 "Fach":-P ärzte und 3 Allgemeinmediziner!!  
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 11 Jul 2014 18:12:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tja, was hast Du erwartet? Es sind eben ÄRZTE!  
Ich würde an Deiner Stelle lieber zum Heilpraktiker gehen. Die nehmen einen viel ernster und sind in der Anamnese meist auch wesentlich gründlicher. Vor allem haben sie Untersuchungsmethoden, die den ganzen Körper erfassen. Mit der Dunkelfeldmikroskopie kann man z.B. Krankheiten diagnostizieren, lange vor sie überhaupt zum Ausbruch kommen. Aber Heilpraktiker sind eben selbst zu bezahlen bzw. nur via private Krankenkassen. Gesundheit kostet nun mal Geld. Wir haben eine 2-Klassen-Medizin!

---

Subject: Aw: 5 "Fach":-P ärzte und 3 Allgemeinmediziner!!  
Posted by [Trinitas](#) on Fri, 11 Jul 2014 20:30:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@VizeSFE

da fällt einem nichts mehr ein, bei so viel Schludrigkeit.  
Ich habe ähnliche Erfahrungen gemacht, bevor ich auf einen Hautarzt traf, der nicht nur die

Patienten ernst nimmt, sondern sich auch die Zeit.

Vorher war ich auch bei verschiedenen Ärzten unterschiedlichen Geschlechts und bereute jedesmal, dort gewesen zu sein. Das war gegen Ende der 90er. Davon abgesehen kostete es mich trotz Leidensdruck ja auch eine gewisse Überwindung, dorthin zu gehen, mit diesem Problem. Nur um dann blöde Sprüche zu hören, dass man das eben ertragen müsste, mit dem Hinweis, ich sollte ihn ansehen, ihm würde es nicht anders gehen (was mich interessierte, wie die Wasserstandsmeldung).

Aber was mich etwas schockiert, die die Oberflächlichkeit- denn immerhin kann Haarausfall zusammen mit anderen Symptomen ein direkter Hinweis auf ernste Erkrankungen sein (Vergiftungen etc.), so wie bei Dir, was sich ja offensichtlich auch bestätigt hat. Gerade das Schwitzen hätte stutzig machen müssen. Vermutlich haben die das einfach "nur" als psychosomatische Streßreaktion abgetan.

Im Zweifel kann so wertvolle Zeit verstreichen. Unglaublich, als ob der Mensch nur dazu da wäre, um als Arbeitsbiene herumzukriechen und es nur gilt, die Leistungsfähigkeit zu erhalten. Wohlfühlen- was ist das?

Ich hoffe für Dich, dass das jetzt abgeklärt werden konnte.

---